

MONTICOLA

Organ der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie

AUS DEM WEITEREN INHALT:

Winterfänge der Alpenbraunelle <i>Laiscopus collaris</i> (Walter GSTADER und Erich TSCHAIKNER)	Seite 202
Nochmals: Beobachtungen an einem Steinadler-Horst im Lungau (Reli STREUHSNIG)	Seite 207
Aus dem Alpenzoo Innsbruck – Tirol und dem Zoologischen Institut der Universität Innsbruck	Seite 209
Kurz berichtet	Seite 216
Für unsere Leser notiert	Seite 218
Ein Hilferuf aus Kroatien	Seite 219
Nachtrag zur Bibliothek unserer Arbeitsgemeinschaft	Seite 221
Prof. Wilfried EPPRECHT †, Prof. DDr. Heinrich DATHE †	Seite 222
Corrigenda zu Nummer 69	Seite 223

Ein Beitrag zur Vogelwelt des Vinschgau, Südtirol

Franz NIEDERWOLFSGRUBER, Innsbruck

Über Beobachtungen im Vinschgau wurde in dieser Zeitschrift mehrmals berichtet (u. a. NIEDERFRINIGER 1971, 1972 und 1973 a, b, c, BERG-SCHLOSSER & THÖRNER 1974, SCHUBERT 1979, BERG-SCHLOSSER 1980, 1981). Manchem unserer Leser ist aufgefallen, daß ein Beitrag aus diesem Gebiet noch fehlt: Der Bericht über die 23. Jahrestagung unserer Arbeitsgemeinschaft, die vom 11. bis 14. Juni 1987 in Naturns im unteren Vinschgau stattfand. Zirka 50 Personen nahmen daran teil.

Leider unterblieb – aus verschiedenen Gründen – die zeitgerechte umfassende Veröffentlichung der dabei gemachten Exkursionen und Beobachtungen. Dies soll nun aufgrund einiger zur Verfügung stehender Unterlagen nachgeholt werden. Zu danken habe ich dabei Marion DEUTSCH, Bruno CARRARA, Waltraud OBERHÄNSLI-NEWEKLOWSKY und Rolf HAURI, die ei-

gene Beobachtungen bzw. die der Gruppe zur Verfügung stellten. Doris FLÜCK brachte bereits kurz nach der Tagung einen Bericht (FLÜCK 1987). Prof. BERCK danke ich für kurze briefliche Mitteilung. Von einzelnen Exkursionsgruppen haben die „Protokollführer“ keine Aufzeichnungen abgegeben. So muß dieser Bericht leider unvollständig bleiben.

Über das Gebiet schrieb Leo UNTERHOLZNER in der Einladung zur Tagung: „Im Norden des Tagungsgebietes grenzen die Ötztaler Alpen den Vinschgau ab, im Süden steht die Ortlergruppe mit den höchsten Erhebungen der Ostalpen und im Westen bildet die Sesvennagruppe die Grenze zur Schweiz. Die Ost-West gerichtete Lage des Tales und die hohen Gebirgserhebungen im Norden und Süden wirken sich in besonderer Weise auf das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt in diesem Gebiet aus. Im Unter-

vinschgau fallen im Mittel weniger als 500 mm Niederschlag. Wohl nirgends in den Ostalpen treffen wir auf solche Gegensätze: Schattige und mit verschiedenen Nadelholzarten bestandene Nordhänge, kahle, braune und von der Sommersonne verbrannte Steppenhänge, darüber das Weiß der Gletscher und im Talboden Edelkastanien und Flaumeichen, Obstanlagen und Reben.

„Der Vinschgau ist durch seinen einzigartigen Steppencharakter floristisch einer der interessantesten Teile des Tiroler Heimatlandes.“ Diese Aussage von H. von HANDEL-MAZZETTI trifft wohl ebenso auf die Vogelwelt in diesem Gebiet zu.“

DIE EXKURSIONEN

Vom Tagungsort Naturns (526 m ü. d. M., ca. 10 km westlich von Meran) wurden Exkursionen zu folgenden Gebieten geführt:

- am 11. Juni von Rabland/Saring mit der Seilbahn nach Aschbach (1362 m) und von dort Abstieg durch Mahder Wald auf Eggerhofsteig über Unterbrunnhof nach Saring.
- am 12. Juni von Naturns/Kompatsch mit der Seilbahn zum Unterstellhof (1282 m), von dort über den Patleidhof (1386 m) zum Lint-

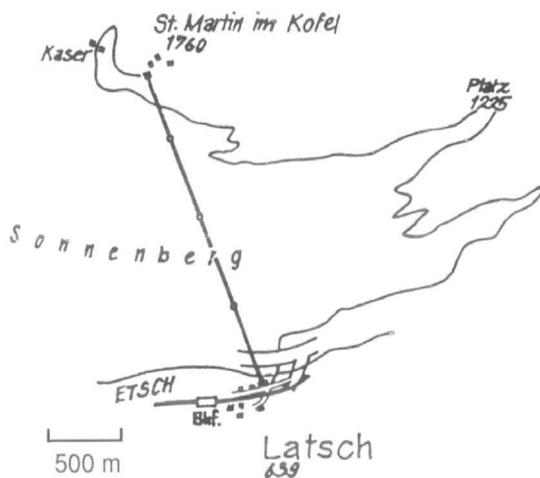
hof (1464 m) und weiter über den Weg Nr. 10 zum Dickhof (1709 m); Abstieg zum Kopfronhof (1436 m); weiter über den Meraner Höhenweg (Nr. 24) bis nach Katharinaberg (1245 m) im Schnalstal bzw. nach Neuratheis. Rückfahrt nach Naturns mit Bus.

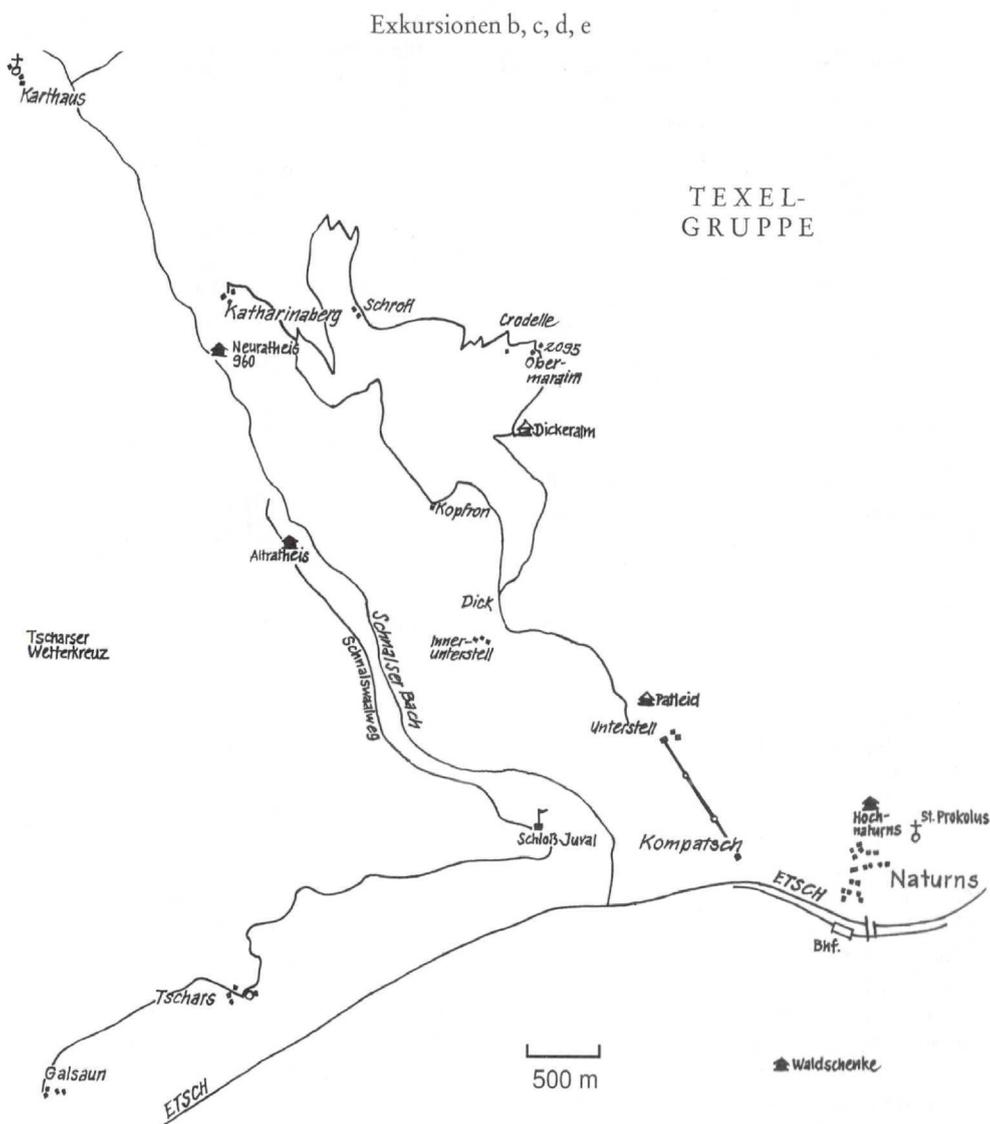
- CARRARA mit Begleitern stieg vom Dickhof über die Dickeralm (2060 m) bis Obermauraim (2095 m) auf und von dort über Crodelle (1880 m) – Schrofl (1708 m) nach Katharinaberg ab.
- OBERHÄNSLI-NEWEKLOWSKY und Begleiter suchten das Pfosental (linkes Seitental des Schnalstales, Einmündung bei Karthaus) auf und erreichten über Vorderkaser (1693 m) den Eishof (2071 m).
13. Juni Fahrt bis Altratheis im Schnalstal und von dort über den Schnalser Waalweg (Nr. 3) nach Schloß Juval, über den Naturnser Sonnenberg weiter nach Tschars/Galsaun.
- DEUTSCH mit Begleitern fuhr von Latsch mit der Seilbahn nach St. Martin am Kofel (1736 m) und ging über Kaser (1675 m), Platz (1228 m) und den Sonnenberg zurück nach Latsch (639 m).
- CARRARA suchte am selben Tag den Sonnenberg (bis gegen 1100 m) bei Latsch auf.

Exkursion a)



Exkursion f)





h) 14. Juni: Zum Ausklang der Tagung wurden von einigen Teilnehmern noch die Trockenhänge von Vezzan (nahe Schlanders) aufgesucht. Dazu kamen noch einzelne Beobachtungen außerhalb des engeren Tagungsgebietes, welche

bei der An- und Abreise gemacht wurden. Alle Exkursionen konnten bei guten Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Als Kartenunterlage diente die Carta topografica per escursionisti – Topographische Wanderkarte 1 : 25.000, Blatt Val Senales/Schnalstal.

BEOBACHTETE ARTEN

Wenn nichts anderes angegeben ist, handelt es sich jeweils um die Beobachtung eines einzelnen Vogels. Sofern die Beobachtungen bei einer der unter a bis h angeführten Exkursionen erfolgten, wird in der Regel kein Datum angegeben. Höhenangaben erfolgen nur dann, wenn sie von den Ortsangaben abweichen.

Wespenbussard *Pernis apivorus*
Zwischen Unterstell und Patleid; eine nicht ganz sichere Feststellung beim Abstieg von Platz nach Latsch in 1100 m Höhe (DEUTSCH) sowie am selben Tag im Bereich des Sonnenberges (CARRARA). Es könnte sich in diesen beiden Fällen (da ungefähr gleiches Gebiet) um das gleiche Tier handeln, womit die erstgenannte Beobachtung bestätigt wäre.

Habicht *Accipiter gentilis*
Am Vormittag des 11. hoch am Hang des Nörderberges.

Mäusebussard *Buteo buteo*
Am 13. Sonnenberg oberhalb Latsch und von der Seilbahn nach St. Martin aus gesehen. Das gleiche Tier?

Steinadler *Aquila chrysaetos*
Am 11. vom Hotel aus – gegen Hochwarth (2600 m) entlang der Berghänge fliegend – beobachtet sowie am 12. von Innerunterstell aus über dem Tscharser Wetterkreuz, im Pfossental bei Vorderkaser mit Beute (Schneehase?), wobei der Adler von zwei Kolkkraben verfolgt wird.

Turmfalke *Falco tinnunculus*
Im Pfossental/Vorderkaser.

Baumfalke *Falco subbuteo*
Fliegend zwischen Platz und Latsch in ca. 1450 m Höhe.

Wachtel *Coturnix coturnix*
Der Schlag der Wachtel begrüßt am 11. vormittags einige Teilnehmer am südlichen Ortsrand von Naturns (HAURI und Begleiter).

Ringeltaube *Columba palumbus*
Einzige Beobachtung am Sonnenberg oberhalb Latsch (CARRARA).

Kuckuck *Cuculus canorus*
Seine Rufe sind an allen Tagen immer wieder zu hören; die höchsten Feststellungen erfolgen zwischen Vorderkaser und Eishof (2 bis 3 mal), beim Abstieg von Obermaraim in 1960 m (2 Ex., z. T. „kullern“), beim Abstieg von Kaser nach Platz in 1600 m Höhe.

Mauersegler *Apus apus*
Regelmäßig – bis max. 20 Ex. – beobachtet (bis 1650 m, Dickhof), nicht jedoch im Pfossental.

Alpensegler *Apus melba*
Bei Katharinaberg 4 Ex. in ca. 1100 m Höhe im Flug (CARRARA).

Wiedehopf *Upupa epops*
Mehrere gesehen und gehört: im Nahbereich von Naturns, bei Bergstation der Seilbahn Unterstell, zwischen Platz und Latsch bei 1100 m, am Sonnenberg bei Latsch.

Wendehals *Jynx torquilla*
Nahe Patleid – Dickhof (bei 1450 – 1650 m) zweimal gesehen und gehört, ebenso am Sonnenberg bei Latsch und schließlich im Bereich des Schnalser Waalweges.

Grünspecht *Picus viridis*
Zwischen Unterstell und Patleid; am 14. oberhalb von Vezzan „Familie“ in Kastanienhain. Grün- oder Grauspecht *Picus canus* (CARRARA) am Sonnenberg.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*
Nahe Dickhof gesehen und gehört.

Buntspecht *Picoides major*
Täglich am südlichen Ortsrand von Naturns Richtung Nörderberg (HAURI). Am 13. zwei juv. Ex. nahe Latsch am Sonnenberg; am selben Tag zweimal beim Abstieg von Kaser nach Platz fliegend (1400 m) bzw. gehört (1250).

Heidelerche *Lullula arborea*

Am Sonnenberg im Flug und Gesang gehört (CARRARA).

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*

Täglich am Hotel „Prokulus“ in Naturns unter Mehlschwalben, am Fuß des Nörderberges mindestens 2; am 12. beim Kopfronhof, Unterwandhof (1300 m) sowie in Katharinaberg (hier ca. 10 Ex.). Cirka 8 Ex. bei Felsabstürzen im westlichen Teil des Sonnenberges.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Offenbar seltener als die Mehlschwalbe. Bei Vorderkaser und in Katharinaberg je 2 Ex.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Regelmäßig, auch Nester anfliegend, in Naturns. Weiters bei Rabland/Saring, bei Aschbach ca. 10 im Flug, in Katharinaberg (ca. 10 Ex.); am 13. ca. 25 Ex. auf Lehmabank an der Etsch bei Latsch/Seilbahnstation.

Baumpieper *Anthus trivialis*

Beim Abstieg von Aschbach bei ca. 1000 m sgd.; in ca. 1600 m Höhe nahe Dickhof und bei der Dickeralm jeweils 2 Ex. sgd.; zwischen Vorderkaser und Eishof mehrere sgd. und schließlich im Bereich St. Martin – Kaser sgd. Am Sonnenberg im Flug „Sip“-Rufe vernommen.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Bei Vorderkaser und Neuratheis sgd.; ferner zwischen Vorderkaser und Eishof. Am 13. fliegend an der Etsch bei Latsch.

Bachstelze *Motacilla alba*

Außer einer einzelnen Beobachtung bei Aschbach liegen alle anderen – bis 1650 m – im Bereich der „Sonnenseite“ (Exk. b, c, d, g). Am 12. bei Katharinaberg 1 ad. und 1 juv. Tier.

Wasserramsel *Cinclus cinclus*

Im Abschnitt Vorderkaser–Eishof 3 bis 4 Ex.; am 13. ein Paar am Schnalserbach bei Neuratheis mit Futter; Tiere fliegen unter einem großen, im Wasser liegenden Felsblock ein. Eine

weitere Beobachtung am 13. an der Etsch bei Latsch.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Nahe Aschbach Warnrufe, später ein 2. Ex.; zwischen Vorderkaser und Eishof häufig sgd., ebenso 1 Ex. unterhalb Dickhof bei 1600 m.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Zwischen Vorderkaser und Eishof 2 bis 3 sgd., ebenso sgd. unterhalb Dickeralm und am Sonnenberg; weiters am Schnalser Waalweg.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

Nur wenige sgd. Tiere: so beim Abstieg von Aschbach, zwischen 1600 und 1700 m unterhalb vom Dickhof, unterhalb Schrofl, bei St. Martin.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

Ihr Gesang war im Ortsbereich und am Ortsrand von Naturns, zwischen Platz und Latsch (750 m), am Sonnenberg (hier 4 Ex.) zu hören. Am Waalweg Latsch warnt 1 Ex., eines sgd.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

CARRARA notierte eine Beobachtung in „großer Waldlichtung mit viel Holunder in hochstämmigem Lärchenwald bei 1600 m“ oberhalb von Katharinaberg. Später noch einmal etwas tiefer.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Nur bei den Exk. b, c und d notiert: Bei Vorderkaser und weiter zum Eishof häufig sgd.; ♀ beim Patleidfhof. ♂♀ beim Dickhof, sgd. bei der Dickeralm; ♂ beim Kopfronhof; ♂ bei Katharinaberg.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Deutlich seltener als vorige Art notiert: Am 11. sgd. beim Bahnhof Naturns; ♂♀ nahe dem Patleidfhof.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Bei Vorderkaser 2 Ex. sgd.; beim Patleidfhof ♂. Die höchste Beobachtung eines auf einer Lär-

chenspitze sgd. ♂ erfolgt bei der Dickeralm. Am selben Tag bei Neuratheis sgd. Weiters bei St. Martin (1700 m).

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
Zwischen Vorderkaser und Eishof mindestens 5 Ex. sgd. und Balzflug.

(Steinrötel *Monticola saxatilis*
Es fällt auf, daß keine Beobachtung dieser Art vorliegt – auch nicht vom Sonnenberg.)

Misteldrossel *Turdus viscivorus*
Zwischen Vorderkaser und Eishof sgd. und mit Futter; zwischen 1450 und 1600 m nahe Dickhof mehrfach sgd., auch Warnrufe. Weiters bei Schrofl/Katharinaberg. Am selben Tag zwischen Kaser und Platz zwischen 1600 und 1280 m mehrmals, bei 1500 m 1 Ex. mit einem flüggen juv.; schließlich noch am Sonnenberg.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
Am 11. am südlichen Ortsrand von Naturns sowie beim Abstieg von Aschbach. Einige zwischen Vorderkaser und Eishof, einmal eine mit Kotballen. Unterhalb von Obermaraim in 2010 m, bei Schrofl ca. 8 Ex. in lichtem Lärchenwald. Ferner bei St. Martin, zwischen Kaser und Platz bei 1500 m 2 Ex., eines davon mit Futter; ferner bei ca. 1280 m. Am Waalweg Latsch gehört. Am Sonnenberg auf Nest fütternd.

Ringdrossel *Turdus torquatus*
Zwischen Vorderkaser und Eishof sgd. und mit Futter; nahe Patleidhof bei 1450 m ♂♀ in kleinem Geröll/Schutthalde; beim weiteren Aufstieg Richtung Dickeralm oberhalb von 1600 m 4 sgd. ♂♂, später weitere 3. ♂♀ bei St. Martin in 1700 m sowie gehört zwischen Kaser und Platz in ca. 1550 m.

Amstel *Turdus merula*
Sgd. in Naturns sowie beim Abstieg von Aschbach; nahe Unterstell sgd., beim Aufstieg gegen Dick bei ca. 1500 m ♂; oberhalb Katharinaberg bei 1600 m ♂ im Flug; zwischen Kaser und Platz in 1250 m und schließlich sgd. am Sonnenberg.

Singdrossel *Turdus philomelos*
Seltener als Mistel- und Wacholderdrossel notiert. Unterhalb von Aschbach sowie sgd. bei der Talstation der Seilbahn Rabland; sgd. bei 1500 m beim Aufstieg zum Dickhof; oberhalb Katharinaberg in ca. 1500 m 2 Ex. sgd. und bei Neuratheis, ferner bei St. Martin.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*
Einzige Beobachtung am Schnalser Waalweg.

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*
Am 11. sgd. und gesehen zwischen „Gruber“ und „Waldschenke“ (südl von Naturns, HAURI und Begleiter). Ferner am 14. oberhalb von Vezzan 4 Ex. sgd. (OBERHÄNSLI-NEWEKLOWSKY u. a.).

Dorngrasmücke *Sylvia communis*
Einzige Beobachtung am Sonnenberg sgd., dazwischen zweimal die „Wäd-Wäd“-Rufe gehört (CARRARA).

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*
Zwischen Padleidhof und Katharinaberg sowie zwischen Crodelle und Schrofl (ca. 1760 m) sgd.; am Schnalser Waalweg, ebenso am Sonnenberg.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*
Am 12. bei Neuratheis sowie am 13. zwischen Platz und Latsch in 1200 m, jeweils sgd.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*
Sicher die am häufigsten beobachtete Grasmücke. Bei allen Exk. sgd. angetroffen. Höchste Beobachtung nahe Kopfronhof bei 1440 m, unterhalb Schrofl bei 1600 m 2 Ex.; zwischen Vorderkaser und Eishof häufig sgd.; weiters zwischen Kaser und Platz bei 1280 m.

Berglaubssänger *Phylloscopus bonelli*
Beim Abstieg von Aschbach sowohl in 900 und 700 m sgd., bei den Exk. b und c zwischen 1440 und 1500 m (Kopfronhof – Patleidhof); mehrere nahe Dickhof in 1630 m gehört. Höchstes sgd. Tier über 1900 m unterhalb Obermaraim;

bei Schrofl 2 Ex. Zwischen Vorderkaser-Eishof häufig sgd. Weiters am Sonnenberg und am Schnalser Waalweg.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Beim Abstieg von Aschbach in 1300 und 900 m Höhe gehört; öfters zwischen Kopfronhof und Dickeralm, bei Obermaraim in 1960 m, ebenso am Schnalser Waalweg und am Sonnenberg (jeweils rufend).

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

Einzigste Beobachtung beim Abstieg von Aschbach mehrere Ex.

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Ein Trupp von 6 Tieren, stark rufend, bei 1760 m zwischen Crodelle und Schrofl.

Weiden-(Alpen)meise *Parus montanus*
 Mehrmals gehört beim Abstieg von Aschbach bis 700 m herab. Sgd. zwischen Vorderkaser und Eishof; am Weg zum Dickhof bei 1500 m gehört; zwischen Obermaraim und Crodelle 2 Ex. in ca. 1800 m Höhe gehört, ebenso zwischen Kaser und Platz bei 1400 m.

Haubenmeise *Parus cristatus*

Eine einzige Feststellung: beim Abstieg von Aschbach gehört.

Tannenmeise *Parus ater*

Beim Abstieg von Aschbach mehrmals gehört. Am 12. nur beim Patleidhof, Dickhof und Kopfronhof.

Blaumeise *Parus caeruleus*

Nur am 13. bei Latsch/Sonnenberg 1 Ex.

Kohlmeise *Parus major*

Am 11. bei Hochnaturns. Unterhalb Dickhof bei ca. 1600 m rufend; bei Vorderkaser mit Futter. Weiters zwischen Kaser und Platz bei 1280 m, ein flügger Jungvogel beim Waalweg Latsch; am Sonnenberg zweimal.

Kleiber *Sitta europaea*

Am 12. nahe dem Unterwandhof (1360 m) 2 Ex.; bei Latsch 4 Ex. sowie 3 Ex. am Sonnenberg am 13.; am selben Tag zwischen Kaser und Platz bei 1280 m.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

Die einzige Beobachtung gelingt CARRARA unterhalb von Obermaraim an einem Lärchenstamm.

Rotrückenwürger *Lanius collurio*

Bereits am 11. vormittags notiert HAURI nach seiner Exkursion am Talboden „sehr gut vertreten“. Dies bestätigt sich bei weiteren Exkursionen: Am selben Tag 2 Ex. bei der Kirche in Naturns, davon 1 ♂ mit Futter, 1 ♂ bei St. Prokulus. 2 ♂♂ nahe dem Patleidhof bei 1430 m; ♂, ♀ mit Futter bei 1450 m, ♂, ♀ bei 1600 m, ♂♀ nahe dem Dickhof bei 1650 m, ♂ bei Katharinaberg. 2 ♂♂ zwischen Kaser und Platz bei 1600 m. 1 ♂ bei 1500 m und schließlich je 1 ♂ am Waalweg bei Latsch sowie am Schnalser Waalweg.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

Zwischen Vorderkaser und Eishof; 5 Ex. fliegend zwischen Platz und Latsch bei 1150 m, schließlich noch im Flug am Sonnenberg.

Elster *Pica pica*

Bei der Talstation Rabland/Saring 2 Ex., einmal zwischen Vorderkaser und Eishof.

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

Am Weg zur Dickeralm oberhalb von 1600 m Rufe von einem einzelnen Vogel. Zwischen Kaser und Platz bei 1500 m gehört.

Alpendohle *Pyrhcorax pyrhcorax*

Lediglich eine einzige Beobachtung bei Vorderkaser.

Rabenkrähe *Corvus c. corone*

Am 12. nahe Obermaraim, zwischen Crodelle-Schrofl, jeweils einzelne im Flug; bei Vorderkaser; weiters am Sonnenberg.

Kolkrabe *Corvus corax*

Bei Vorderkaser 2 Ex. (siehe auch Steinadler), beim Kopfronhof, bei Obermaraim; bei Neura-theis (950 m) ein diesj. Ex.

Star *Sturnus vulgaris*

Am Weg zur Dickeralm bei ca. 1600 m im Flug; ebenso oberhalb Katharinaberg.

Feldsperling *Passer montanus*

Am 11. beim Bahnhof Naturns. Cirka 4 Ex. beim Padleidhof (1386 m), Brutverdacht. 2 adulte Ex. bei Katharinaberg, davon 1 Tier Futter tragend, dann ein weiteres juv., bereits flüggendes Tier. Zumindest bei der Beobachtung beim Padleidhof dürfte es sich um ein außergewöhnlich hohes Brutvorkommen handeln. SCHUBERT (1979) erwähnt Brutverdacht bei Gschneir in 1320 m.

Italiensperling *Passer d. italiae*

1 ♂ am Dach der Bergstation Aschbach. Beim Padleidhof 4 Ex., davon jedenfalls 2 ♂♂.

Buchfink *Fringilla coelebs*

Am 11. in Naturns, mehrere gehört beim Abstieg von Aschbach. Zwischen Vorderkaser und Eishof häufig sgd. Am Weg zum Dickhof bei ca. 1500 m sgd., oberhalb von 1800 m „Regenruf“; unterhalb Schrofl 2 Ex.

Girlitz *Serinus serinus*

Am 11. singend bei der Kirche in Naturns (DEUTSCH).

Grünling *Chloris chloris*

Am 11. mehrere in Naturns; weiters zwischen Platz und Latsch in 800 m Höhe.

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Am 11. in Naturns; am Sonnenberg 1 Ex. Flugrufe.

Birkenzeisig *Acanthis flammea*

Zwischen Vorderkaser und Eishof mehrmals eingige; bei der Dickeralm 3 Ex. im Flug rufend

und nochmals bei Obermaraim 2 Ex. rufend. Unterhalb Schrofl bei 1600 und 1500 m je 2 Ex., Flugrufe vernommen.

Bluthänfling *Acanthis cannabina*

♂♀ bei Vorderkaser, weiters am Weg zur Dickeralm bei ca. 1580 m Flugrufe, bei Katharinaberg 4 Ex. im Flug.

Gimpel *Pyrrula pyrrhula*

Beim Abstieg von Aschbach 6 ♂♂ 2 ♀♀ Nahrung suchend; zwischen Platz und Latsch bei 1150 m, beim Schnalser Waalweg.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Altvogel mit Jungen beim Schnalser Waalweg.

Goldammer *Emberiza citrinella*

Beim Abstieg von Aschbach bei 900 m sgd.; zwischen Padleidhof und Kopfron (1300–1650 m) mehrmals bis 3 Ex.; beim Aufstieg zum Dickhof in ca. 1580 m auf einem Busch sitzend. Bei St. Martin und zwischen Kaser und Platz bei 1600 m.

Zaunammer *Emberiza cirlus*

Einzige Feststellung am 15. oberhalb von Vezzan sgd.

Ortolan *Emberiza hortulana*

Zwischen Patleid und Katharinaberg (ohne genaue Ortsangabe); beim Schnalser Waalweg; gesehen und gehört zwischen Platz und Latsch bei 950 m, später nochmals bei 800 m gehört. Am Sonnenberg sgd.

Zippammer *Emberiza cia*

Oberhalb Latsch am Sonnenberg bei ca. 800 m im Flug (Rufe sind vernehmbar, später noch einmal Rufe), dann 2 Ex., davon ein schön ausgefärbtes Ex., das Futter im Schnabel trägt; zum Schluß der Exk. beim Abstieg noch einmal 1 Ex. kurz gesehen. Weiters ein Vogel mit Futter und 1 ♂ zwischen Platz und Latsch bei 900 m.

BEOBACHTUNGEN BEI DER AN- UND RÜCKREISE

M. DEUTSCH notierte am 10. bei der Fahrt über den Jaufenpaß und durch das Passeiertal: Wasserpieper *Anthus spinoletta* am Jaufenpaß (1966 m) gehört, ca. 10 Felsenschwalben bei (1100 m) Straßentunnel in Richtung St. Leonhard und 2 Girlitze beim Sandwirt (700 m) nahe St. Leonhard.

Weiters machte sie am 14. noch Station bei der Churburg/Schluderns (999 m ca. 35 km westlich von Naturns). Dort notierte sie: Turmfalke ♂ fliegend, mehrere Mauersegler, Grauschnäpper, Gartenrotschwanz 1 ♂, sowie 1 ♀ mit Futter, 3 Wacholderdrosseln, Berglaubsänger, Tannenmeise, 2 Kohlmeisen, 5 bis 6 Dohlen *Corvus monedula*, Rabenkrähe, 6 Stare, Grünling mit Futter, 6 Stieglitze.

B. CARRARA machte bei der Anreise unter anderem in Auer Station, wo er jenen Felsen aufsuchte, an dem bei der Tagung 1978 (BERG-SCHLOSSER 1980, S. 113) die Blaumerle *Monticola solitarius* beobachtet wurde. Trotz intensiver Suche konnte keine Spur von diesem Vogel gefunden werden; er notierte: „vermutlich ganz verschwunden, da Felsen gegen Autobahn total zubetoniert“. Wohl aber wurden dort 3 Felsenschwalben gesehen.

Bei der Rückfahrt stoppte CARRARA in Glurns (930 m, unweit von Schluderns); bei der Einmündung des Rambaches in die Etsch – bei einer ca. 150 m breiten und ca. 600 m langen Kies-/Flußlandschaft notierte er: 1 Paar Flußregenpfeifer *Charadrius dubius* kopulierend, später gleiches Paar im Flug mit den braunen Flügeloberflächen gesehen; 2 sgd. Heckenbraunellen, 2 sgd. Gartengrasmücken, eine sgd. Mönchgrasmücke, 37 Stockenten *Anas platyrhynchos*, 4 Elstern, 2 Rabenkrähen, ♂♀ Italien Sperling beim Füttern am Nest in einem Holzschuppen. Im Haidersee (1449 m) sah er noch einen Trupp von 9 ♂♂ und 3 ♀♀ der Reiherente *Aythya fuligula*.

LITERATUR

- BERG-SCHLOSSER, G. (1980): Ornithologische Notizen aus dem Südtiroler Unterland. – In: *monticola*, 4, S. 109–114.
– (1981): Die Vogelwelt der Steppenhänge oberhalb Vezzan und Tiss im Vinschgau/Südtirol/Italien. – In: *monticola*, 4, S. 149–163).
- BERG-SCHLOSSER, G. & E. THÖRNER (1974): Ornithologische Notizen aus dem Langtaufferer Tal in Südtirol. – In: *monticola*, 3, S. 93–104.
- FLÜCK, Doris (1987): Internationale Alpenornithologentagung 1987 (Monticola). – In: *Tierwelt*, 97, Nr. 39, S. 13.
- NIEDERFRINIGER, Oskar (1971): Die Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris*, in Südtirol. – In: *monticola*, 2, S. 133–156.
– (1972): Das Brutvorkommen der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) in Südtirol – Italien. – In: *monticola*, 3, S. 21–28.
– (1973a): Über die Vogelwelt des Vinschgau, Südtirol. – In: *monticola*, 3, S. 53–76.
– (1973b): Zum Vorkommen von Steinrötel (*Monticola saxatilis*) und Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*) in Südtirol/Italien. – In: *monticola*, 3, S. 82–86.
– (1973c): Über die Vogelwelt des Vinschgau, Südtirol. – 1. Ergänzungsbericht. – In: *monticola*, 3, S. 87–89.
- SCHUBERT, W. (1979): Zum Vorkommen und zur Höhenverbreitung einiger Vogelarten im mittleren Vinschgau – Südtirol/Italien. – In: *monticola*, 4, S. 73–87.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Franz NIEDERWOLFSGRUBER
Pontlatzer Straße 49
A-6020 Innsbruck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1987-1991

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Niederwolfsgruber Franz

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Vogelwelt des Vinschgaues, Südtirol. 193-201](#)